

Start

Track 01

Übung 2

- | | | |
|---|---------|---------------|
| 1 | rosa | R-O-S-A |
| 2 | grau | G-R-A-U |
| 3 | schwarz | S-C-H-W-A-R-Z |
| 4 | weiß | W-E-I-ß |
| 5 | braun | B-R-A-U-N |
| 6 | grün | G-R-Ü-N |

Track 02

Übung 4

1

Hallo, ich bin Mehmed. Meine Telefonnummer ist null, eins, fünf, null, drei, fünf, sechs, sieben, eins, neun, null, eins.

2

Guten Tag. Mein Name ist Humaira. Meine Telefonnummer ist null, eins, vier, null, vier, sechs, drei, zwei, sieben, acht, sechs, drei.

3

Ich bin Anamarija. Meine Telefonnummer ist null, sechs, fünf, zwei, drei, zwölf, null, eins, sechzehn.

4

Ich heiße Sam. Meine Telefonnummer ist null, eins, sechs, acht, eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben.

Lektion 1

Track 03

Übung 3

1

Frau 1: Hallo Alma. Wie geht's?

Frau 2: Gut, danke. Und dir?

Frau 1: Auch gut, danke.

2

Frau: Guten Tag, Herr Müller. Wie geht's Ihnen?

Mann: Sehr gut, danke.

3

Mann 1: Hallo Tom. Wie geht's dir?

Mann 2: Nicht so gut.

4

Mann: Guten Tag Frau Mai. Wie geht's Ihnen?

Frau: Danke, es geht.

Track 04

Übung 9

Frau: Guten Tag. Ich heiße Marie-Cécile Malon. Wie heißen Sie?

Mann: Ich heiße Arek Kowalski. Woher kommen Sie, Frau Malon?

Frau: Ich komme aus Frankreich. Und woher kommen Sie, Herr Kowalski?

Mann: Aus Polen. Ich wohne in München. Und Sie?

Frau: Ich wohne auch in München.

Track 05

Übung 13

A

Hallo, mein Name ist Kesete. Ich komme aus Eritrea. Das ist in Afrika. Jetzt wohne ich in Deutschland. In München. Mir geht's sehr gut hier in Deutschland.

B

Guten Tag, ich heiße Marisa. Ich wohne in Aachen. Mir geht's super in Aachen. Ich komme aus Brasilien. Aus Rio de Janeiro. Brasilien ist in Südamerika.

Track 06

Übung 14

1

Mann: Hallo Marie.

Frau: Hallo Aziz. Wie geht's dir?

Mann: Sehr gut. Und dir?

Frau: Auch sehr gut, danke.

Mann: Wo wohnst du jetzt?

Frau: Ich wohne jetzt in Bonn. Und du?

Mann: Ich wohne in Köln.

2

Mann: Guten Tag, mein Name ist Wilhelms.

Frau: Guten Tag, ich heiÙe Maya Ibrahim.

Mann: Wie bitte? Wie schreibt man das?

Frau: Maya Ibrahim. Ich buchstabiere:
I-B-R-A-H-I-M.

Mann: Danke, Frau Ibrahim. Und wo wohnen Sie?

Frau: Ich wohne hier in Berlin.

Mann: Und woher kommen Sie?

Frau: Ich komme aus Irak.

Track 07

Übung 16

Beispiel

Mann: Wer ist das?

Frau 1: Das ist Aylin Can.

Frau 2: Das ist Aylin Can.

Und jetzt Sie!

A

Mann: Wer ist das?

Frau: Das ist Aylin Can.

Mann: Woher kommt sie?

Frau: Sie kommt aus der Türkei.

Mann: Wo wohnt sie?

Frau: Sie wohnt in Düsseldorf.

B

Mann: Wer ist das?

Frau: Das ist Matthias Grundner.

Mann: Woher kommt er?

Frau: Er kommt aus Deutschland.

Mann: Wo wohnt er?

Frau: Er wohnt in Frankfurt.

C

Mann: Wer ist das?

Frau: Das sind Kaja und Adam.

Mann: Woher kommen sie?

Frau: Sie kommen aus der Slowakei.

Mann: Wo wohnen Sie?

Frau: Sie wohnen in Leipzig.

Lektion 2

Track 08

Übung 4

1 16

2 70

3 111

4 226

5 491

6 687

Track 09

Übung 13

Frau 2: Wer ist das?

Frau 1: Das ist Daniel.

Frau 2: Wie alt ist er?

Frau 1: Daniel ist 45 Jahre alt.

Frau 2: Und wer ist das?

Frau 1: Das ist Maya.
Frau 2: Wie alt ist sie?
Frau 1: 42.
Frau 2: Und woher kommt sie?
Frau 1: Aus Syrien. Sie spricht Arabisch und auch sehr gut Deutsch.
Frau 2: Sind Daniel und Maya verheiratet?
Frau 1: Nein, aber sie wohnen zusammen.
Frau 2: Und haben sie Kinder?
Frau 1: Ja, zwei.
Frau 2: Wie alt sind die Kinder?
Frau 1: 8 und 10.
Frau 2: Wohnen sie auch hier in Hamburg?
Frau 1: Nein, sie wohnen in Braunschweig.

Track 10

Übung 14

Mann: Hallo. Wie heißen Sie?
Frau: Hallo. Ich heiße Ninon.
Mann: Woher kommen Sie?
Frau: Ich komme aus Frankreich.
Mann: Wie alt sind Sie?
Frau: Ich bin 28 Jahre alt.
Mann: Wo wohnen Sie?
Frau: Ich wohne in der Morgenstraße 65.
Mann: Sind Sie verheiratet?
Frau: Ja, ich bin verheiratet.
Mann: Haben Sie Kinder?
Frau: Ja, ich habe zwei Kinder.
Mann: Was sprechen Sie?
Frau: Ich spreche Französisch, Englisch und ein bisschen Deutsch.

Track 11

Übung 15 und 16

Hallo. Wie heißen Sie?
Woher kommen Sie?
Wie alt sind Sie?
Wo wohnen Sie?
Sind Sie verheiratet?
Haben Sie Kinder?
Was sprechen Sie?

Lektion 3

Track 12

Übung 10

Mann 2: Hallo Aziz. Was arbeitest du?
Mann 1: Ich arbeite als Taxifahrer bei *Taxi 3000*. Und du?
Mann 2: Ich bin Hausmann.
Mann 1: Hast du Kinder?
Mann 2: Ja, drei.
Mann 1: Und wie alt sind die Kinder?
Mann 2: Sie sind 8, 11 und 15 Jahre alt.

Track 13

Übung 13

Frau 1: Wo ist denn die Tasche?
Frau 2: Hier Danjela. Hier ist die Tasche.
Frau 1: Und wo ist das Handy?
Frau 2: Hier ist das Handy.
Frau 1: Und die Kamera? Wo ist die Kamera?
Frau 2: Die Kamera ist hier.
Frau 1: Oh nein. Wo ist denn jetzt der Geldbeutel?
Frau 2: Ach Danjela! Der Geldbeutel ist hier.
Frau 1: Ah gut. Danke! Jetzt habe ich alles.

Track 14

Übung 14

1

Mann: Das ist Faisa. Sie wohnt auch in der Mozartstraße.

Frau: Wie alt ist sie?

Mann: Sie ist 41.

Frau: Hat sie Kinder?

Mann: Ja, zwei.

Frau: Und arbeitet Faisa?

Mann: Ja, sie ist Verkäuferin.

Frau: Wo?

Mann: Bei *Lecker plus*.

Frau: Das ist super.

2

Frau 1: Wer ist das?

Frau 2: Das ist Michaela.

Frau 1: Wie alt ist sie?

Frau 2: Sie ist 35 Jahre alt.

Frau 1: Und was ist sie von Beruf?

Frau 2: Sie ist Ärztin von Beruf.

Frau 1: Und ist sie verheiratet?

Frau 2: Ja. Sie ist verheiratet und hat ein Kind.

Track 15

Übung 19

Beispiel

Mann: Ist das Lucian Barbu?

Frau 1: Nein, das ist nicht Lucian Barbu. Das ist Sorin Barbu.

Frau 2: Nein, das ist nicht Lucian Barbu. Das ist Sorin Barbu.

Und jetzt Sie!

1

Mann: Ist das Lucian Barbu?

Frau: Nein, das ist nicht Lucian Barbu. Das ist Sorin Barbu.

2

Mann: Ist er 40 Jahre alt?

Frau: Nein, er ist nicht 40 Jahre alt. Er ist 42 Jahre alt.

3

Mann: Kommt er aus Polen?

Frau: Nein, er kommt nicht aus Polen. Er kommt aus Rumänien.

4

Mann: Wohnt er in Hamburg?

Frau: Nein, er wohnt nicht in Hamburg. Er wohnt in Hannover.

5

Mann: Arbeitet er als Verkäufer?

Frau: Nein, er arbeitet nicht als Verkäufer. Er arbeitet als Lehrer.

6

Mann: Ist er ledig?

Frau: Nein, er ist nicht ledig. Er ist verheiratet.

Lektion 4

Track 16

Übung 11 und 12

Frau: Hi Tim! Sag mal, Marcos Familie lebt in Valencia, oder? Als was arbeiten sie?

Mann: Ja, sie leben in Valencia. Marcos Vater arbeitet als Friseur und Marcos Mutter ist Krankenpflegerin von Beruf. Aber Marcos Eltern sind geschieden.

Frau: Oh. Marcos Freundin ist Irina, oder?

Mann: Ja, das ist richtig. Irinas Eltern sind auch geschieden.

Frau: Hat Marco noch mehr Familie in Valencia?
Mann: Ja, Marcos Tante und Onkel leben auch in Valencia.
Frau: Arbeiten sie auch?
Mann: Ja, Marcos Tante ist Köchin. Und der Onkel ist Polizist.
Frau: Irinas Onkel ist auch Polizist. Irinas Tante arbeitet als Lehrerin. Sie sind verheiratet.
Mann: Marcos Tante und Onkel sind geschieden. Und was sind Irinas Eltern von Beruf?
Frau: Irinas Eltern sind Verkäufer von Beruf. Sie arbeiten zusammen.
Mann: Und Irinas Großeltern?
Frau: Die Großeltern arbeiten auch. Irinas Großmutter ist Hausfrau und der Großvater ist Arzt. Und Marcos Großeltern?
Mann: Marcos Großmutter ist verwitwet. Sie arbeitet nicht. Sie lebt mit Marcos Eltern zusammen. Hat Irina Geschwister?
Frau: Nein. Und Marco?
Mann: Ja, Marco hat zwei Geschwister. Einen Bruder und eine Schwester. Sie studieren hier in Deutschland.
Frau: Sind sie schon verheiratet?
Mann: Nein, sie sind ledig.

Track 17

Übung 13

Beispiel

Mann: Was ist Miriams Cousine von Beruf?
Frau 1: Miriams Cousine ist Köchin von Beruf.
Frau 2: Miriams Cousine ist Köchin von Beruf.
Und jetzt Sie!

1
Mann: Was ist Miriams Cousine von Beruf?
Frau: Miriams Cousine ist Köchin von Beruf.
2
Mann: Was ist Gülisars Onkel von Beruf?
Frau: Gülisars Onkel ist Lehrer von Beruf.
3
Mann: Was ist Robels Vater von Beruf?
Frau: Robels Vater ist Polizist von Beruf.
4
Mann: Was ist Svenjas Mutter von Beruf?
Frau: Svenjas Mutter ist Ärztin von Beruf.
5
Mann: Was ist Janniks Tante von Beruf?
Frau: Janniks Tante ist Krankenpflegerin von Beruf.
6
Mann: Was machen Davids Geschwister?
Frau: Davids Geschwister studieren.

Track 18

Übung 14

Beispiel

Mann: Ist das ein Arzt?
Frau 1: Nein, das ist doch kein Arzt. Das ist ein Koch.
Frau 2: Nein, das ist doch kein Arzt. Das ist ein Koch.

Und jetzt Sie!

1
Mann: Ist das ein Arzt?
Frau: Nein, das ist doch kein Arzt. Das ist ein Koch.
2
Mann: Ist das ein Kugelschreiber?

Frau: Nein, das ist doch kein Kugelschreiber.
Das ist ein Bleistift.

3

Mann: Ist das ein Heft?

Frau: Nein, das ist doch kein Heft. Das ist ein
Buch.

4

Mann: Ist das ein Rucksack?

Frau: Nein, das ist doch kein Rucksack. Das
ist eine Tasche.

5

Mann: Ist das eine Lehrerin?

Frau: Nein, das ist doch keine Lehrerin. Das
ist eine Fotografin.

Lektion 5
Track 19

Übung 15

Beispiel

Mann: Wann ist das Sportcenter geöffnet?

Frau 1: Das Sportcenter ist von Montag bis
Sonntag von 7 bis 22 Uhr geöffnet.

Frau 2: Das Sportcenter ist von Montag bis
Sonntag von 7 bis 22 Uhr geöffnet.

Und jetzt Sie!

1

Mann: Wann ist das Sportcenter geöffnet?

Frau: Das Sportcenter ist von Montag bis
Sonntag von 7 bis 22 Uhr geöffnet.

2

Mann: Wann ist der Buchladen geöffnet?

Frau: Der Buchladen ist von Montag bis
Freitag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

3

Mann: Wann ist die Arztpraxis geöffnet?

Frau: Die Arztpraxis ist von Montag bis
Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und am
Freitag von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

4

Mann: Wann ist das Restaurant geschlossen?

Frau: Das Restaurant ist am Montag
geschlossen.

Track 20

Übung 16

Beispiel

Mann: Hier ist ein Rucksack.

Frau 1: Ich brauche keinen Rucksack. Ich
brauche einen Koffer.

Frau 2: Ich brauche keinen Rucksack. Ich
brauche einen Koffer.

Und jetzt Sie!

1

Mann: Hier ist ein Rucksack.

Frau: Ich brauche keinen Rucksack. Ich
brauche einen Koffer.

2

Mann: Hier ist eine Uhr.

Frau: Ich brauche keine Uhr. Ich brauche ein
Handy.

3

Mann: Hier ist ein Kugelschreiber.

Frau: Ich brauche keinen Kugelschreiber. Ich
brauche einen Bleistift.

4

Mann: Hier ist eine Zeitung.

Frau: Ich brauche keine Zeitung. Ich brauche
eine Brille.

Track 21

Übung 17

1

Mann: Wie viel Uhr ist es?

Frau: Es ist kurz nach 9.

2
Frau: Entschuldigen Sie. Ich habe eine Frage.
Wie spät ist es?
Mann: Es ist 5 vor halb 1.

3
Mann: Jetzt ist es genau 11 Uhr 45 und Zeit für
die neuesten Verkehrsnachrichten.

4
Frau: Es ist 22 Uhr 40 und Sie hören das
Programm: Mit Pepe durch die Nacht.

Track 22

Übung 18

Frau: Hallo Artem. Wie geht's dir?
Mann: Danke, gut. Und wie geht's dir?
Frau: Auch gut. Du, sag mal, was machst du
am Donnerstag?
Mann: Am Donnerstag? Warte, ich schau in
den Kalender. Donnerstag, Donnerstag.
Oh, am Donnerstag mache ich um 7 Uhr
Sport.
Frau: Um 7 Uhr? Wow!
Mann: Ja, und dann trinke ich einen Kaffee.
Frau: Und wann arbeitest du?
Mann: Am Donnerstag arbeite ich von 9 bis 14
Uhr.
Frau: Und was machst du nach der Arbeit?
Mann: Von 14 bis 15 Uhr mache ich eine Pause
und um 16 Uhr habe ich einen
Zahnarzttermin.
Frau: Aua! Und was machst du am Abend?
Mann: Am Abend, um 18 Uhr, koche ich. Und
von 20 bis 21 Uhr telefoniere ich.
Frau: Das ist viel. Okay. Und was machst du
am Freitag?
Mann: Am Freitagvormittag arbeite ich und am
Nachmittag habe ich frei.

Frau: Trinken wir einen Kaffee?
Mann: Na klar. So um 15 Uhr?
Frau: Super.

Lektion 6

Track 23

Übung 12, 13 und 14

Frau: Guten Tag. Wie heißen Sie?
Mann: Mein Name ist Wanja Horvat.
Frau: Herr Horvat. Ich habe eine Frage: Was
trinken Sie zum Frühstück?
Mann: Das ist einfach. Am Morgen trinke ich
immer Kaffee. Ohne Milch und Zucker.
Meine Frau trinkt den Kaffee immer mit
Milch und Zucker, aber das mag ich
nicht.
Frau: Und was essen Sie am Morgen zum
Kaffee?
Mann: Mmmh ... Also ich esse meistens ein
Croissant und oft auch ein Ei zum
Frühstück. Meine Frau isst am Morgen
immer Müsli mit Obst. Das esse ich nie.
Frau: Ich esse auch nicht gern Müsli. Was
essen Sie am Mittag?
Mann: Oooh, da habe ich meistens keine Zeit.
Zum Mittagessen esse ich manchmal
einen Salat und selten Nudeln. Aber
wirklich sehr selten.
Frau: Und am Abend?
Mann: Am Abend esse ich viel und gern. Ich
esse oft Brot mit Wurst, Käse und
Tomaten oder Gemüse mit Reis. Ich
esse nie Fleisch, aber manchmal Fisch.
Meine Frau isst keinen Reis. Sie isst
den Fisch ohne Reis, aber mit Gemüse.
Frau: Lecker! Jetzt möchte ich Gemüse essen.
Herr Horvat, vielen Dank für das
Gespräch.
Mann: Gern. Auf Wiedersehen.

Track 24

Übung 15

1

Mann: Guten Morgen.

Frau: Guten Morgen.

Mann: Ich möchte bitte Äpfel.

Frau: Wie viele?

Mann: Ein Kilo.

Frau: Hier, bitte. Sonst noch etwas?

Mann: Nein danke. Was kosten die Äpfel?

Frau: 2 Euro 30.

Mann: Hier, bitte.

Frau: Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

2

Frau 1: Hallo. Ich habe eine Frage.

Frau 2: Ja bitte?

Frau 1: Wie viel kostet der Kuchen?

Frau 2: 4 Euro 60.

Frau 1: Das ist gut. Ich möchte den Kuchen kaufen.

Frau 1: Sehr gern.

3

Mann 1: Guten Tag.

Mann 2: Guten Tag.

Mann 1: Was möchten Sie?

Mann 2: Ich möchte sechs Flaschen Wasser, drei Liter Saft, sechs Dosen Bier und zwei Liter Milch.

Mann 1: Sonst noch etwas?

Mann 2: Nein danke, das ist alles.

Mann 1: Das macht zusammen 13 Euro.

Mann 2: Hier bitte.

4

Frau: Guten Morgen. Was möchten Sie?

Mann 1: Guten Morgen. Ich nehme einen Kaffee und ein Croissant.

Frau: Sehr gerne. Und Sie?

Mann 2: Was kostet ein Käsebrod?

Frau: 2 Euro 45.

Mann 2: Gut. Ich nehme auch einen Kaffee und ein Käsebrod.

Frau: Hier bitte.

Mann 2: Danke. Auf Wiedersehen.

5

Frau: Guten Morgen, ich möchte bitte sechs Brötchen und ein Brod.

Mann: Sehr gern. Das macht 5 Euro 65.

Frau: Hier bitte.

Mann: Danke.

6

Mann: Guten Tag.

Frau: Guten Tag, was möchten Sie?

Mann: Ich möchte ein Kilo Fleisch und 200 Gramm Wurst.

Frau: Hier bitte, ein Kilo Fleisch und 200 Gramm Wurst.

Mann: Haben Sie auch einen Becher Sahne?

Frau: Ja, Sahne haben wir auch.

Mann: Sehr gut. Wie viel kostet das?

Frau: Alles zusammen macht das 11 Euro 35.

Mann: Hier bitte.

Frau: Danke. Auf Wiedersehen.

Track 25

Übung 16

Beispiel

Frau: Wie viel kostet ein Kilo Tomaten?

Mann 1: Ein Kilo Tomaten kostet vier Euro dreißig.

Mann 2: Ein Kilo Tomaten kostet vier Euro dreißig.

Und jetzt Sie!

Frau: Wie viel kostet ein Kilo Tomaten?

Mann: Ein Kilo Tomaten kostet vier Euro dreißig.

Frau: Wie viel kostet ein Becher Sahne?

Mann: Ein Becher Sahne kostet neunundvierzig Cent.

Frau: Wie viel kosten drei Dosen Bier?

Mann: Drei Dosen Bier kosten drei Euro dreißig.

Frau: Wie viel kostet ein Salat?

Mann: Ein Salat kostet einen Euro fünfzig.

Frau: Wie viel kostet ein Liter Saft?

Mann: Ein Liter Saft kostet zwei Euro achtzig.

Frau: Wie viel kosten einhundert Gramm Schinken?

Mann: Einhundert Gramm Schinken kosten einen Euro fünfundzwanzig.

Lektion 7

Track 26

Übung 15 und 16

Es ist 12 Uhr 45 und hier ist die aktuelle Wettervorhersage für Hamburg: Heute Vormittag scheint die Sonne bei bis zu 12 Grad. Die Temperaturen erreichen am Nachmittag maximal 15 Grad, es ist bewölkt. Am Abend und in der Nacht regnet es leicht. Morgen regnet es viel und die Temperaturen fallen bis zum Abend auf 8 Grad.

Und jetzt zum Wetter für Zürich und Umgebung: Heute Vormittag regnet es viel bei Temperaturen bis zu 20 Grad. Am Nachmittag und am Abend ist es noch bewölkt. Am Abend sind es um die 18 Grad. Aber morgen kommt der Sommer. Die Sonne scheint den ganzen Tag bei Temperaturen bis zu 30 Grad.

Und das ist das Wetter für heute und morgen in Wien: Heute Vormittag und auch am Abend schneit es viel und es ist sehr kalt. Die Temperaturen fallen am Abend und in der Nacht auf bis zu minus 12 Grad. Nur heute Nachmittag scheint kurz die Sonne. Auch morgen scheint die Sonne selten. Es bleibt kalt bei bis zu minus 10 Grad und es schneit viel.

Track 27

Übung 17

Beispiel 1

Frau: In Zürich scheint heute Vormittag die Sonne.

Mann 1: Nein, in Zürich regnet es heute Vormittag.

Mann 2: Nein, in Zürich regnet es heute Vormittag.

Beispiel 2

Frau: In Hamburg regnet es morgen Abend nicht.

Mann 1: Doch, in Hamburg regnet es morgen Abend.

Mann 2: Doch, in Hamburg regnet es morgen Abend.

Und jetzt Sie!

Frau: In Zürich scheint heute Vormittag die Sonne.

Mann: Nein, in Zürich regnet es heute Vormittag.

Frau: In Hamburg regnet es morgen Abend nicht.

Mann: Doch, in Hamburg regnet es morgen Abend.

Frau: In Wien schneit es morgen Vormittag.

Mann: Ja, in Wien schneit es morgen Vormittag.

Frau: In Zürich ist es heute Abend nicht bewölkt.

Mann: Doch, in Zürich ist es heute Abend bewölkt.

Frau: In Wien scheint morgen Vormittag die Sonne.

Mann: Nein, in Wien schneit es morgen Vormittag.

Track 28

Übung 18

Frau 1: Hallo Klaudia. Was machst du am Sonntag?

Frau 2: Am Sonntag? Da schlafe ich bis 11 Uhr.

Frau 1: Bis 11? Das ist lange. Und dann frühstückst du, oder?

Frau 2: Nein, zuerst mache ich ein bisschen Sport. Dann dusche und frühstücke ich.

Frau 1: Und was machst du danach?

Frau 2: Danach räume ich auf und telefoniere vielleicht.

Frau 1: Und am Nachmittag?

Frau 2: Am Nachmittag treffe ich eine Freundin – wir gehen spazieren.

Frau 1: Und am Abend? Hast du da Zeit?

Frau 2: Am Abend bleibe ich zu Hause und koche. Kommst du auch? Es gibt Gemüsesuppe.

Frau 1: Ja, ich komme gerne!

Lektion 8

Track 29

Übung 15 und 16

Mann 1: Hallo und herzlich willkommen zu meinem Interview-Podcast. Heute ist mein Thema: Hobby und Freizeit. Guten Tag. Wie heißen Sie?

Mann 2: Hallo, mein Name ist Niklas.

Mann 1: Niklas, was machen Sie in Ihrer Freizeit? Haben Sie ein Hobby?

Mann 2: In meiner Freizeit? Das ist einfach. Ich spiele Fußball. Ich trainiere jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag. Das Training im Verein ist immer von 19 bis 21 Uhr.

Mann 1: Sehr schön, Niklas. Vielen Dank. Und Sie? Wie heißen Sie?

Frau 1: Ich heiße Isabelle.

Mann 1: Was machen Sie in Ihrer Freizeit, Isabelle?

Frau 1: Ich schwimme gern. Ich schwimme jeden Mittwoch und Freitag, meistens um 7 Uhr. Danach gehe ich ins Büro.

Mann 1: Das ist super, danke Isabelle. Und Sie? Wer sind Sie? Machen Sie auch Sport?

Frau 2: Ich bin Gina. Ich habe leider wenig Zeit. Ich habe eine große Familie. Aber ich habe ein Hobby: Kochen. Ich koche sehr gern und oft – jeden Tag Mittagessen und jeden Tag Abendessen. Das macht sehr viel Spaß.

Mann 1: Vielen Dank, Gina. Und Sie, wie heißen Sie?

Mann 3: Ich heiße Ali. Ich kann überhaupt nicht kochen. Aber ich habe auch ein Hobby: Singen. Ich liebe singen. Ich singe jeden Tag. Am Morgen, am Mittag und am Abend.

Mann 1: Sehr schön. Vielen Dank für Ihre Antworten. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag. Auf Wiedersehen.

Track 30

Übung 17

1

Mann: Aaaaah, das ist der Kuchen.

Frau: Ui, der Kuchen sieht lecker aus, Pedro. Mmmh, lecker. Ich liebe deine Kuchen.

Mann: Und ich liebe Backen!

2

Mann: 23 mal 12 ist ... oh, das ist schwer.

Frau: Das ist doch ganz einfach, Mustafa: Zuerst rechnest du 23 mal 10 – das ist 230. Und dann rechnest du 23 mal 2 – das ist 46. Und am Ende rechnest du 230 plus 46 – das ist 276.

Mann: Also ich weiß nicht. Rechnen macht überhaupt keinen Spaß!

3

Mann: Was nähst du, Renata?

Frau: Ich nähe eine Tasche.

Mann: Oh toll. Das sind schöne Farben. Du kannst wirklich sehr gut nähen.

Frau: Danke!

4

Mann: Gehen wir heute Abend tanzen, Patricia?

Frau: Also ich weiß nicht. Ich kann nicht so gut tanzen.

Mann: Ach bitte, ich möchte so gern tanzen.

Frau: Okay, dann probieren wir es.

Track 31

Übung 18

Beispiel

Mann 1: Was will Sandro machen?

Mann 2: Sandro will nach Thailand reisen.

Frau: Sandro will nach Thailand reisen.

Und jetzt Sie!

1

Mann: Was will Sandro machen?

Frau: Sandro will nach Thailand reisen.

2

Mann: Was wollen Diana und Timo machen?

Frau: Diana und Timo wollen Urlaub machen.

3

Mann: Was will Sebastiano machen?

Frau: Sebastiano will den Führerschein machen.

4

Mann: Was will Monika machen?

Frau: Monika will nähen lernen.

Lektion 9

Track 32

Übung 17 und 18

Hallo, ich bin Ewa. Ich bin 1992 in Polen geboren. Im Februar 1998 bin ich in die Schule gekommen. Ich bin gern in die Schule gegangen. Mein Abitur habe ich im April 2010 gemacht. Danach habe ich erstmal ein bisschen gearbeitet. Ich war zwei Jahre Kellnerin in einem Restaurant. Ab Herbst 2013 habe ich Medizin studiert. 2015 habe ich Toni getroffen. Er hat auch Medizin studiert. Wir haben im Sommer 2018 geheiratet und im Frühling 2020 ist unser Sohn Dawid geboren.

Track 33

Übung 19

Beispiel

Frau: Wann ist Ada geboren?

Mann 1: Ada ist neunzehnhundertsechundneunzig geboren.

Mann 2: Ada ist neunzehnhundertsechundneunzig geboren.

Und jetzt Sie!

Frau: Wann ist Ada geboren?
Mann: Ada ist neunzehnhundertsechundneunzig geboren.
Frau: Wann ist Ada in die Schule gekommen?
Mann: Ada ist zweitausendzwei in die Schule gekommen.
Frau: Von wann bis wann hat Ada die Ausbildung gemacht?
Mann: Die Ausbildung hat Ada von zweitausendzölf bis zweitausendfünfzehn gemacht.
Frau: Wann hat Ada geheiratet?
Mann: Ada hat zweitausendneunzehn geheiratet.
Frau: Wann ist Adas Tochter geboren?
Mann: Adas Tochter ist zweitausendzwanzig geboren.
Frau: Wann ist Ada nach Deutschland gekommen?
Mann: Ada ist zweitausendzweiundzwanzig nach Deutschland gekommen.

Track 34

Übung 20

Wann sind Sie geboren?
Wo sind Sie geboren?
Wann sind Sie in die Schule gekommen?
Wann sind Sie nach Deutschland, nach Österreich oder in die Schweiz gekommen?

Lektion 10

Track 35

Übung 11, 12 und 13

Frau 1: Guten Morgen Moni. Entschuldige bitte. Ich bin zu spät.
Frau 2: Kein Problem, Annalena. Du hast mir ja geschrieben. Was war denn los? Bist du den ganzen Weg zu Fuß gegangen?
Frau 1: Da fahre ich einmal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und nicht mit dem Rad ... heute hat wirklich nichts funktioniert! Zuerst ist der Bus nicht gekommen. Erst nach 20 Minuten! Dann bin ich zwei Stationen mit dem Bus gefahren. Am Bahnhof bin ich in die S-Bahn umgestiegen. Am Karlsplatz habe ich dann die Straßenbahn genommen. Die Straßenbahn hatte aber leider ein Problem. Am Elisabethplatz ist sie nicht mehr gefahren.
Frau 2: Oje!
Frau 1: Also bin ich ausgestiegen und zu Fuß gegangen. Aber leider habe ich das Café nicht gleich gefunden. Ich bin die erste Straße rechts gegangen und nicht die zweite Straße. Also habe ich das Café noch 10 Minuten gesucht. Jetzt bin ich hier. Nach 45 Minuten. Das tut mir sehr leid.
Frau 2: Kein Problem! Jetzt frühstücken wir erstmal. Ich habe Hunger.
Frau 1: Gute Idee.

Track 36

Übung 14

1
Mann 1: Entschuldigen Sie. Wie komme ich denn von hier zum Zoo? Kann ich zu Fuß gehen?
Mann 2: Zu Fuß? Das ist zu weit. Sie nehmen zuerst den Bus 145 und fahren fünf Stationen Richtung Stadion. An der

Station „Schloss“ steigen Sie um und fahren mit der Straßenbahn Nummer 14 noch drei Stationen. Dann sind Sie da.

Mann 1: Danke schön.

2

Frau: Entschuldigung. Ich habe eine Frage.

Mann: Ja?

Frau: Ich suche das Museum. Wissen Sie, wo das ist?

Mann: Ja, das ist nicht weit. Sie können zu Fuß gehen. Sie gehen von hier noch 100 Meter geradeaus und dann die zweite Straße rechts. Da sehen Sie es schon.

Frau: Danke.

Track 37

Übung 15

1

Entschuldigen Sie. Wie komme ich denn von hier zum Zoo? Kann ich zu Fuß gehen?

Danke schön.

2

Entschuldigung. Ich habe eine Frage.

Ich suche das Museum. Wissen Sie, wo das ist?

Danke.

Lektion 11

Track 38

Übung 12 und 13

A

Hi, ich bin Paul. Ich habe eine super Wohnung gefunden. Sie hat leider keinen Balkon. Aber sie ist im siebten Stock und man kann die ganze Stadt sehen. Sie hat auch einen Aufzug und sie ist gar nicht teuer. Sie kostet nur 900 Euro.

B

Guten Tag, ich heiße Malaika. Ich suche eine Wohnung im Zentrum. Und in der Zeitung habe

ich eine gefunden. Aber sie hat leider nur eine Dusche und keine Badewanne. Das gefällt mir gar nicht. Ich glaube, ich rufe dort nicht an.

C

Hallo, mein Name ist Irina. Ich komme aus Russland und ich suche für meine Tochter und mich eine Wohnung in Hannover. Ich möchte gern drei Zimmer und einen Balkon. Und der Stadtpark muss in der Nähe sein. Ich liebe den Stadtpark. Dort gehe ich fast jeden Tag spazieren.

Track 39

Übung 18

Beispiel

Frau 1: Welche Farbe hat Antonias Schrank?

Frau 2: Der Schrank ist weiß.

Mann: Der Schrank ist weiß.

Und jetzt Sie!

1

Frau: Welche Farbe hat Antonias Schrank?

Mann: Der Schrank ist weiß.

2

Frau: Wie lang und wie breit ist das Bett?

Mann: Das Bett ist zwei Meter lang und einen Meter achtzig breit.

3

Frau: Ist Antonias Lampe alt oder neu?

Mann: Antonias Lampe ist alt.

4

Frau: Wie viel kostet das Regal?

Mann: Das Regal kostet 30 Euro.

5

Frau: Wann hat Antonia die Spülmaschine gekauft?

Mann: Antonia hat die Spülmaschine 2008 gekauft.

6

Frau: Ist der Fernseher klein oder groß?

Mann: Der Fernseher ist klein.

Lektion 12

Track 40

Übung 17 und 18

1

Mann: Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?

Frau: Hallo. Mein Name ist Martina Klein. Ich möchte Kindergeld beantragen. Wo kann ich das machen?

Mann: Sie müssen einen Antrag schreiben. Haben Sie das Formular?

Frau: Nein, wo finde ich das Formular?

Mann: Sie finden das Formular im Internet, auf der Seite der Familienkasse. Sie füllen das Formular zu Hause aus, unterschreiben es und schicken es per Post zur Familienkasse.

Frau: Vielen Dank.

Mann: Sehr gern.

2

Frau: Ich muss Kindergeld beantragen. Kannst du mir helfen, Konrad?

Mann: Ja, klar. Was kann ich für dich tun?

Frau: Muss ich den Antrag ausdrucken?

Mann: Ja genau. Aber das ist kein Problem. Ich kann die Formulare für dich ausdrucken ... Hier bitte.

Frau: Okay, Name, Adresse, Familienstand ... Muss ich die Formulare unterschreiben?

Mann: Du musst hier unterschreiben.

Frau: Muss ich den Antrag mit der Post oder als E-Mail schicken?

Mann: Du musst ihn mit der Post verschicken.

Frau: Vielen Dank.

Mann: Sehr gern.

Track 41

Übung 19

Frau: Ich muss Kindergeld beantragen. Kannst du mir helfen?

Mann: Ja, klar. Was kann ich für dich tun?

Frau: Muss ich den Antrag ausdrucken?

Mann: Ja genau. Aber das ist kein Problem. Ich kann die Formulare für dich ausdrucken ... Hier bitte.

Frau: Okay, Name, Adresse, Familienstand ... Muss ich die Formulare unterschreiben?

Mann: Du musst hier unterschreiben.

Frau: Muss ich den Antrag mit der Post oder als E-Mail schicken?

Mann: Du musst ihn mit der Post verschicken.

Frau: Vielen Dank.

Mann: Sehr gern.

Track 42

Übung 20

Beispiel

Frau: Ich muss Kindergeld beantragen. Kannst du mir helfen?

Mann 1: Ja, klar. Was kann ich für dich tun?

Mann 2: Ja, klar. Was kann ich für dich tun?

Und jetzt Sie!

Frau: Ich muss Kindergeld beantragen. Kannst du mir helfen?

Mann: Ja, klar. Was kann ich für dich tun?

Frau: Muss ich den Antrag ausdrucken?

Mann: Ja genau. Aber das ist kein Problem. Ich kann die Formulare für dich ausdrucken ... Hier bitte.

Frau: Okay, Name, Adresse, Familienstand ... Muss ich die Formulare unterschreiben?

Mann: Du musst hier unterschreiben.
Frau: Muss ich den Antrag mit der Post oder als E-Mail schicken?
Mann: Du musst ihn mit der Post verschicken.
Frau: Vielen Dank.
Mann: Sehr gern.

Lektion 13

Track 43

Übung 14 und 15

1

Mann: Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?
Frau: Ich brauche einen Termin.
Mann: Haben Sie Schmerzen?
Frau: Ich habe Rückenschmerzen.
Mann: Haben Sie am Mittwoch um 14 Uhr Zeit?
Frau: Nein, da kann ich leider nicht.
Mann: Und am Freitag um 10 Uhr?
Frau: Ja, das ist okay.
Mann: Wie ist denn Ihr Name bitte?
Frau: Kosman.
Mann: Und Ihre Telefonnummer?
Frau: 0157659934346.

Mann: Gut, Frau Kosman. Kommen Sie bitte am Freitag um 10 Uhr.
Frau: Vielen Dank. Auf Wiederhören.

2

Mann: Hier ist Herr Conti. Ich kann nicht zur Arbeit kommen. Ich bin krank.
Frau: Oh, was haben Sie denn?
Mann: Ich habe Husten und Schnupfen. Und ein bisschen Fieber.
Frau: Waren Sie schon beim Arzt?
Mann: Ja, ich bin eine Woche krankgeschrieben. Ich habe eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Ich schicke sie Ihnen per Post.

Frau: Ja, und schicken Sie bitte noch eine E-Mail an die Personalabteilung. Gute Besserung.

Mann: Danke, auf Wiederhören.

Track 44

Übung 16

Mann: Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?
Frau: Ich brauche einen Termin.
Mann: Haben Sie Schmerzen?
Frau: Ich habe Rückenschmerzen.
Mann: Haben Sie am Mittwoch um 14 Uhr Zeit?
Frau: Nein, da kann ich leider nicht.
Mann: Und am Freitag um 10 Uhr?
Frau: Ja, das ist okay.
Mann: Wie ist denn Ihr Name bitte?
Frau: Kosman.
Mann: Und Ihre Telefonnummer?
Frau: 0157659934346.
Mann: Gut, Frau Kosman. Kommen Sie bitte am Freitag um 10 Uhr.
Frau: Vielen Dank. Auf Wiederhören.

Track 45

Übung 17

Mann: Hier ist Herr Conti. Ich kann nicht zur Arbeit kommen. Ich bin krank.
Frau: Oh, was haben Sie denn?
Mann: Ich habe Husten und Schnupfen. Und ein bisschen Fieber.
Frau: Waren Sie schon beim Arzt?
Mann: Ja, ich bin eine Woche krankgeschrieben. Ich habe eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Ich schicke sie Ihnen per Post.

Frau: Ja, und schicken Sie bitte noch eine E-Mail an die Personalabteilung. Gute Besserung.

Mann: Danke, auf Wiederhören.

Track 46

Übung 21

Beispiel

Mann: Was sagt die Ärztin? Was soll man machen?

Frau 1: Die Ärztin sagt, man soll viel schlafen.

Frau 2: Die Ärztin sagt, man soll viel schlafen.

Und jetzt Sie!

Mann: Was sagt die Ärztin? Was soll man machen?

Frau: Die Ärztin sagt, man soll viel schlafen.

Mann: Was sagt die Ärztin? Was soll man machen?

Frau: Die Ärztin sagt, man soll spazieren gehen.

Mann: Was sagt die Ärztin? Was soll man machen?

Frau: Die Ärztin sagt, man soll viel Tee trinken.

Mann: Was sagt die Ärztin? Was soll man machen?

Frau: Die Ärztin sagt, man soll gesund essen.

Mann: Was sagt die Ärztin? Was soll man machen?

Frau: Die Ärztin sagt, man soll viel lachen.

Track 47

Übung 22

Beispiel

Frau: Ich habe eine Erkältung. Was soll ich machen?

Mann 1: Iss viel Obst.

Mann 2: Iss viel Obst.

Und jetzt Sie!

A

Frau: Ich habe eine Erkältung. Was soll ich machen?

Mann: Iss viel Obst.

B

Frau: Ich habe eine Erkältung. Was soll ich machen?

Mann: Iss viel Gemüse.

C

Frau: Ich habe eine Erkältung. Was soll ich machen?

Mann: Trink viel Wasser.

D

Frau: Ich habe eine Erkältung. Was soll ich machen?

Mann: Trink keinen Alkohol.

E

Frau: Ich habe eine Erkältung. Was soll ich machen?

Mann: Rauch nicht.

F

Frau: Ich habe eine Erkältung. Was soll ich machen?

Mann: Geh zum Arzt.

Lektion 14

Track 48

Übung 15

Beispiel

Frau 1: Wann ist die Geburtstagsparty?

Mann: Am ersten Neunten um zwanzig Uhr.

Frau 2: Am ersten Neunten um zwanzig Uhr.

Und jetzt Sie!

Frau 1: Wann ist die Geburtstagsparty?

Frau 2: Am ersten Neunten um zwanzig Uhr.

Frau 1: Wann ist der Arzttermin?

Frau 2: Am sechsten Neunten um vierzehn Uhr fünfzehn.

Frau 1: Wann ist das Bewerbungsgespräch?

Frau 2: Am zwölften Neunten um zehn Uhr.

Frau 1: Wann ist das nächste Training?

Frau 2: Am fünfzehnten Neunten um achtzehn Uhr.

Frau 1: Wann ist der Termin beim Zahnarzt?

Frau 2: Am achtzehnten Neunten um siebzehn Uhr fünfundvierzig.

Track 49

Übung 16 und 17

Mann: Guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen?

Frau: Guten Tag. Wo finde ich Kleider?

Mann: Da hinten, hinter den Jacken und Hosen.

Frau: Danke ... Entschuldigung, ich habe hier zwei Kleider. Welches gefällt Ihnen besser?

Mann: Dieses.

Frau: Okay. Und wie viel kostet dieses Kleid?

Mann: Warten Sie, hier steht es: Das Kleid kostet 229 Euro.

Frau: Oh, das ist mir zu teuer. Schade!

Track 50

Übung 18

Mann: Hast du morgen Zeit?

Frau: Ich weiß nicht. Ich habe diese Woche so viele Termine. Am zweiten Sechsten habe ich einen Termin beim Friseur. Am vierten Sechsten hat mein Sohn Fußballtraining. Ich bringe ihn zum Training. Diese Woche habe ich keine Zeit.

Mann: Oh, das ist schade. Und nächste Woche?

Frau: Hmm. Also, am zehnten Sechsten gehe ich zum Sport. Ich mache Tai-Chi. Und am zwölften Sechsten gehe ich mit Freunden ins Kino. Möchtest du mitkommen?

Mann: Am zwölften Sechsten kann ich leider nicht. Da habe ich Geburtstag. Und vom dreizehnten Sechsten bis zweiten Siebten fahre ich in den Urlaub.

Frau: Dann treffen wir uns nach dem Urlaub.

Mann: Am achten Siebten möchte ich gern ins Theater gehen. Soll ich für dich auch eine Karte kaufen?

Frau: Gute Idee! Ich freue mich.

Lektion 15

Track 51

Übung 17 und 18

Mann: Hallo Maxie, wie geht's dir?

Frau: Gut. Und dir, Manuel?

Mann: Auch gut. Ich würde gern mit dir gemeinsam Urlaub machen. Wie findest du das?

Frau: Gute Idee! Wann möchtest du fahren?

4

Mann: Am liebsten im Sommer.

Würden Sie lieber in die Berge oder ans Meer fahren?

Frau: Im Juni muss ich arbeiten, aber im Juli habe ich Urlaub. Wohin möchtest du fahren?

Mann: An den Rhein. Es ist eine Reise mit dem Fahrrad. 200 Kilometer in sieben Tagen. Hast du Lust?

Lektion 16

Track 53

Übung 14

Beispiel 1

Frau: Oh, das habe ich nicht gedacht. Ich weiß nicht, ich würde lieber ans Meer fahren.

Mann: Naima, kommst du zur Party?

Mann: Ach komm, du warst noch nie am Rhein, dort ist es schön. Ich war schon mal da – in Köln.

Frau 1: Ich komme sehr gern, denn ich habe Zeit.

Frau 2: Ich komme sehr gern, denn ich habe Zeit.

Frau: Na gut. Und was kostet das?

Beispiel 2

Mann: Die Reise kostet 589 Euro. Wir müssen zuerst noch nach Mainz fahren. Da können wir mit dem Zug fahren.

Frau: Karim, kommst du zur Party?

Mann 1: Ich kann leider nicht zur Party kommen, denn ich muss arbeiten.

Frau: Und was kostet die Fahrkarte?

Mann 2: Ich kann leider nicht zur Party kommen, denn ich muss arbeiten.

Mann: Die Fahrkarte kostet 47 Euro 90.

Frau: Okay. Buchst du die Reise?

Und jetzt Sie!

Mann: Klar, ich buche die Reise und die Fahrkarte einfach in der App.

1

Frau: Toll, danke!

Mann: Naima, kommst du zur Party?

Mann: Und nächstes Mal fahren wir dann ans Meer.

Frau: Ich komme sehr gern, denn ich habe Zeit.

2

Track 52

Übung 19

1

Würden Sie lieber in den Bergen oder auf einer Insel wohnen?

Frau: Karim, kommst du zur Party?

Mann: Ich kann leider nicht zur Party kommen, denn ich muss arbeiten.

3

2

Würden Sie lieber im Wald oder am Strand spazieren gehen?

Mann 1: Daniel, kommst du zur Party?

Mann 2: Ich kann leider nicht zur Party kommen, denn ich bin am Samstag bei meiner Oma.

3

Würden Sie lieber mit dem Auto oder mit dem Flugzeug reisen?

4

Mann: Yolanda, kommst du zur Party?

Frau: Ich komme sehr gern, denn ich möchte die neue Wohnung sehen.

5

Frau: Piet, kommst du zur Party?

Mann: Ich komme sehr gern, denn ich bin neugierig.

6

Mann: Monica, kommst du zur Party?

Frau: Ich kann leider nicht zur Party kommen, denn ich muss am Wochenende im Garten helfen.

Track 54

Übung 16, 17 und 18

Frau: Oje, schon 3 Uhr. Heute Abend ist die Party und wir müssen noch so viel machen.

Mann: Wieso? Was müssen wir denn noch machen?

Frau: Hast du schon das Rezept ausgedruckt?

Mann: Ja, klar. Ich habe auch schon die Suppe gekocht.

Frau: Super, das habe ich nicht gesehen. Hat Martin schon Getränke gekauft?

Mann: Nein, das hat er noch nicht gemacht, er ist nicht da. Ich schreibe ihm.

Frau: Er soll bitte auch noch Brot kaufen.

Mann: Okay.

Frau: Das Bad hat er nicht geputzt. Das muss er machen.

Mann: Ich schreibe es ihm. Das muss er auf jeden Fall noch machen. Ich habe schon die Küche aufgeräumt.

Frau: Ja, die Küche sieht toll aus. Ich hole noch die Gläser aus dem Schrank. Das habe ich noch nicht gemacht.

Mann: Super!